



So ist das 150-Jahr-Jubiläum nachhaltig

«Das isch Musig!». Das werden die Besucher*innen des Toggenburger Kreismusiktags und des 150-Jahr-Jubiläums mit Fahnenweihe der MG Harmonie Ebnat-Kappel am ersten Juni-Wochenende sagen. Die «Musig» soll aber nicht schnell verhallt sein, darum hat sich das OK intensiv mit Nachhaltigkeit befasst.

Zwischen 400 und 500 Musikant*innen und gegen 1500 Besuchende werden am 3. und 4. Juni in Ebnat-Kappel erwartet. Am Samstag wird die Musikgesellschaft Harmonie den Toggenburger Kreismusiktag mit Wettspielen und Parademusik ausrichten und am Abend diesen mit der Dorfbevölkerung ausklingen lassen. Am Sonntag stehen ein Gottesdienst mit Fahnenweihe sowie verschiedene Konzerte, unter anderem regionaler Jugendformationen, auf dem Programm. Bei der Vorbereitung dieses regional bedeutenden Grossanlasses hat das OK der Nachhaltigkeit einen besonderen Stellenwert eingeräumt.

Bewusst die Entscheide gefällt

Schon in einem frühen Stadium hat sich das OK entschieden, dass dieses Wochenende nachhaltig sein soll. Mit Unterstützung von energietal toggenburg und der Internetseite saubereveranstaltung.ch haben die Organisator*innen in neun verschiedenen Kategorien Massnahmen definiert.

«Viele Themen wie die Anreise der Musikant*innen und des Publikums, die Entsorgung von Abfall oder das Angebot von Essen und Getränken in der Festwirtschaft mussten wir so oder so diskutieren und definieren», erzählt OK-Mitglied Rolf Fitzi. Nun sind die Anfangszeiten für die einzelnen Programmpunkte auf den Fahrplan des öffentlichen Verkehrs abgestimmt, der Abfall wird möglichst getrennt und in der Festwirtschaft kommt Mehrweggeschirr zum Einsatz. «Wir haben uns

aber auch Gedanken darüber gemacht, was wir nicht sinnvoll umsetzen können», sagt Rolf Fitzi. Die Organisator*innen seien sich beispielsweise bewusst, dass grosse Musikinstrumente nicht im Zug oder auf dem Velo transportiert werden können.

Konzept gab einige Inputs

Einen Mehraufwand habe dieses nachhaltige Denken nicht gegeben, glaubt Rolf Fitzi. Im Gegenteil: Die MG Harmonie habe schon lange keinen Kreis-

musiktag mehr durchgeführt. So seien er und seine Kolleg*innen froh gewesen um gewisse Inputs, die sich durch das Beschäftigen mit dem Thema Nachhaltigkeit ergeben haben. Bei den Sponsoren kommt der Weg, den das OK eingeschlagen hat, gut an. «Wir hoffen, dass es auch die Musikant*innen und das Publikum schätzen und es zukünftig mehr nachhaltige Veranstaltungen gibt», sagt Rolf Fitzi.

Weitere Informationen: www.ek23.ch



Die jubilierende MG Harmonie Ebnat-Kappel hat für ihr 150-Jahr-Jubiläum mit dem Kreismusiktag und der Fahnenweihe ein besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit gelegt.

Dosen, Verpackungen und sehr viele Zigarettenstummel

Akribisch suchen die Schulkinder im Rahmen des Bildungsangebots «Tatort Natur» auf einer Wiese nach weggeworfenen Gegenständen. Was wie ein Spiel anmutet, ist bitterer Ernst. Denn die Kinder merken schnell, dass Littering weit verbreitet ist. Und sie lernen, dass weggeworfene Verpackungen und Zigaretten nicht nur den Tieren schaden.

Dreimal in diesem Frühjahr führt energietal toggenburg zusammen mit dem St. Galler Bauernverband und dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid ZAB den «Tatort Natur» durch. Das Bildungsangebot hat zum Ziel, auf Littering aufmerksam zu machen und den Schüler*innen aufzuzeigen, dass eine weggeworfene Getränkedose, ja sogar eine Bananenschale, schlecht für unsere Umwelt ist.

Schulkinder übernehmen für die Landwirte das «Fötzeln»

«Tatort Natur» setzt sich aus zwei Teilen zusammen. In einem Theorieblock, der im Schulzimmer abgehalten wird, lernen die Schüler*innen

die Folgen von Littering kennen. Ein Landwirt aus der Region klärt sie auf, dass es mit grossem Aufwand verbunden ist, die Wiesen von Abfall zu säubern, bevor er sie mäht oder die Kühe darauf grasen lässt. Eindrücklich zeigt er den Jugendlichen auch auf, welche Verletzungen eine aufgeschlitzte Getränkedose in der Speiseröhre und in den vier Mägen einer Kuh verursacht. Nach einem weiteren Referat, bei dem die Schüler*innen erfahren, dass rich-



Ein Fähnlein pro weggeworfenen Gegenstand: Die Schulkinder haben entlang der Hauptstrasse Bazenheid-Lütisburg einiges zu tun.

tig entsorgter Abfall wertvoll ist und in Energie umgewandelt werden kann, heisst es für die Klasse: Raus an die Arbeit. Ausgerüstet mit Handschuhen, Greifzange und Abfallsack gehen sie in ein zuvor bestimmtes Feld um zu «fötzeln».

Unglaublich, was alles in der Wiese landet

Die Kinder sammeln in Gruppen den Abfall. Für alles, was sie finden, ste-

cken sie ein Fähnlein in die Wiese. Dieses dient als Mahnmal und soll den vorbeifahrenden Autofahrer*innen und Passant*innen aufzeigen, wie viel Abfall entlang der Strasse entsorgt wird. Jede Gruppe schreibt ausserdem auf, was sie auf der Wiese findet. Mit Abstand am häufigsten sind es Zigarettenstummel, welche aus den fahrenden Autos geworfen werden und die Kinder dann aufsammeln. Dass es zwischen zehn und 15 Jahre dauert, bis ein Zigarettenstummel verrottet und die giftigen Inhaltsstoffe in dieser Zeit die Umwelt massiv vermüllen, blenden die Verschmutzer*innen aus. Es ist aber erstaunlich, was die Schüler*innen ausserdem entlang der Strasse finden. Nebst Verpackungen von Lebensmitteln und Getränkedosen landen auch Konservendosen, Kugelschreiber, Papier, Gummiteile und sogar Parfümflaschen im Abfallsack der Schüler*innen. Sie lernen bei «Tatort Natur», welche Folgen Littering hat. Darum ist für sie klar: Unser Abfall gehört in den Abfallkübel, nicht auf die Wiese.



Rolf Fitzi
OK Kreismusiktag Ebnat-Kappel

Veranstaltungen

30. Wiler Spielfest

1. April, 13:00 bis 1:00 Uhr; 2. April, 9:00 bis 17:00 Uhr Stadtsaal Wil

Nachhaltige Mobilität

Workshop, 28. April, 9.30 bis 12:00 Uhr, BWZT Wattwil

energietal toggenburg

Bahnhofstrasse 1
9630 Wattwil
Tel. 071 987 00 77
info@energietal-toggenburg.ch
www.energietal-toggenburg.ch

Newsletter abonnieren



Folgen Sie uns



Unterstützt von:

RAIFFEISEN
Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige Energie für das Toggenburg
rwt | thurwerke | DK Ebnat-Kappel | DK Mosnang

Toggenburg Medien